

Ms. or. oct. 947

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. oct. 947
↳ alternativ	Inventarnummer : 1902. 11
Typ	Sammelhandschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Reck Moradi
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHPersianMSBook_manuscript_00000189
erstellt am	2016-11-01T15:51:58.314Z
letzte Änderung	2019-03-29T06:40:20.106Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Persisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	18. Ramaḍān 1047/3. Februar 1638
Kolophon	de Bl. 201a mit Datumsangabe.
Thematik	Poesie
Einträge/Stempel	de Bl. 1a: Angabe der Titel der drei Teile, mit Gold bestäubter Eigentumsvermerk: min kutub al-faqīr Aḥmad Ġamāladdīn ... Bl. 201b: Verzeichnis über 24 Handschriften, darunter Schönschreibübungen (Fuad) Bl. 203a: Besitzerstempel Bl. 203b: Einträge und Schönschreibübungen

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 3 Teile
Einband	de Schwarzer Einband mit grünem Lederrücken mit je einem Vorsatzblatt am Anfang und am Ende. Blind gepresster floraler Eckenschmuck und Rahmen auf beiden Deckeln und Bündeimitation auf dem Rücken.
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	grau bräunlich rötlich
↳ Zustand	de Insgesamt gut erhalten, Bl. 1 und 2 mit Textverlust beschädigt und teilweise restauriert. Sekundäre Einbindung mit Beschneidung der Blätter, s. Bl. 167, 171, 177 usw.
Link zur Teilhandschrift	Ms. or. oct. 947 - 01 (KOHPersianMSBook_manuscript_00000190) Ms. or. oct. 947 - 02 (KOHPersianMSBook_manuscript_00000191) Ms. or. oct. 947 - 03 (KOHPersianMSBook_manuscript_00000192)
Blattzahl	de 203 Bl.; T. 1: Bl. 1b-158a, T. 2: Bl. 159b-183b, T. 3: Bl. 183b-201a, Bl. 81b, 82a, 158b, 159a und 202 unbeschrieben.
Blattformat	de 12 x 19 cm
Anmerkungen	de Alle drei Teile sind von demselben, nicht namentlich genannten Schreiber geschrieben worden.

	Die Handschrift wurde von Kamal Fuad in einem Katalogentwurf aus dem Jahr 1978 als Nr. 31 beschrieben. Die entnommenen Angaben sind mit (Fuad) gekennzeichnet. Das im Kolophon angegebene Datum der Abschrift hält Fuad für einen Irrtum, da die Datumsverse von Teil 1 weiterreichen und der Titel von Teil 1 auf Bl. 1b darauf hinweist, dass der Verfasser des <i>Dīwān</i> verstorben sei (عليه الرحمة = "Gnade über ihn"). Kalīm ist im Jahre 1061 / 1650 gestorben. Daher kann die Handschrift erst danach entstanden sein.
Außenmaße	de 19,5 x 13 x 3 cm
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nasta'liq
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de Überschriften in rot.